

## PALLIATIVE VER- SORGUNG BEI DEMENZ

Palliativpflege ist die Pflege von schwerstkranken Menschen am Ende ihres Lebens. Das Thema „Demenz“ ist in der Palliativpflege vor allem deshalb so wichtig, weil diese Form der Pflege sich oft an alte Menschen richtet – und Demenz ist eine Krankheit, die mit steigendem Alter immer häufiger auftritt. Was muss man beachten, wenn man Menschen mit Demenz an ihrem Lebensende pflegt? Inwiefern gestaltet sich die Palliativpflege anders als bei Menschen ohne Demenz?

**Do, 24.10.2024**

17:30 – 19:00 Uhr

Gebühr: kostenlos

Ort: Haus St. Antonius -  
Zentrum für Menschen  
mit Demenz, Paderborn



P50KBLT005

## GESUNDHEITLICHE VERSORGUNGSPLANUNG

Die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase gemäß § 132g SGB V wurde durch das Gesetz zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland geschaffen. Gemeinsam schauen wir uns den Stand und die Entwicklung der gesundheitlichen Versorgungsplanung aus Sicht der Einrichtungen an und ergänzen den Blick aus juristischer Sicht bezüglich der Durchsetzbarkeit von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen.



P50KBLT006

**Do, 29.10.2024**

17:30 – 19:00 Uhr

Gebühr: kostenlos

Ort: kefb Paderborn

## ANMELDUNG

Anmeldungen bitte online über den jeweiligen QR-Code oder Link der Veranstaltung.

## KONTAKT

**kefb Ostwestfalen**  
Geschäftsstelle Paderborn  
Giersmauer 21  
33098 Paderborn



Tel.: 05251 689858-0  
E-Mail: paderborn@kefb.de

*\* als Wortmarke geschützt  
Koordinierungsstelle für Hospiz- und Palliativ-  
versorgung in Deutschland, Aachener Str. 5,  
10713 Berlin*

bilden<sup>+</sup>tagen  
im Erzbistum Paderborn



AKTIONSMONAT IN PADERBORN 2024

**„Über Sterben zu reden hat  
noch niemanden umgebracht“ \***

vom 27. September 2024  
bis 29. Oktober 2024

## ARBEITS- GEMEINSCHAFT



Die Arbeitsgemeinschaft „Hospiz- und Palliativversorgung Paderborn“ ist eine Interessensvertretung aus verschiedenen Akteuren, für die hospizliche Versorgung im Kreis Paderborn. Dies bildet einen wesentlichen Baustein im bestehenden Gesundheits- und Sozialsystem, der gemäß § 39d SGB V von den Gesetzlichen Krankenkassen und dem Kreis Paderborn unterstützt wird. Der Trägerverein ist das Palliativnetz Paderborn e.V.

Wir verstehen uns als Interessensvertretung für schwerstkranken und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen und Zugehörigen gegenüber Politik, Gesellschaft und Gesundheitswesen. Dieses Anliegen wird durch unsere Mitarbeit in kommunalen Arbeitsgemeinschaften, wissenschaftlichen Projekten, Veranstaltungen und Pressearbeit unterstützt.



Wir setzen uns dafür ein, dass jeder Mensch die Begleitung, Beratung und Behandlung erhält, die er braucht und fördern somit den Hospizgedanken und das ehrenamtliche Engagement.

Wir freuen uns das wir mit der Unterstützung vieler Kooperationspartner der Arbeitsgemeinschaft „Hospiz- und Palliativversorgung Paderborn“ in Zusammenarbeit mit der kefb diese Veranstaltungsreihe durchführen können.

Folgende Kooperationspartner waren hierbei maßgeblich beteiligt:



## BEST OF – DEATH COMEDY

Das Beste aus 13 Jahren Der Tod

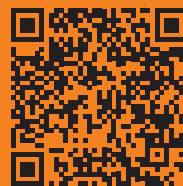
Bis 1847 war Selbstmord in Großbritannien ein Kapitalverbrechen und wurde mit Erhängen bestraft. Einen Todesfall im Urlaub nennt man im Hoteljargon „kalte Abreise“. Über 7.000 Menschen sterben jedes Jahr wegen der undeutlichen Handschrift ihres Arztes. Wussten Sie nicht? Kann man lernen. Beim Tod. Seit über 13 Jahren tourt der Sensenmann persönlich schon durch Deutschland. Viele Kabarett- und Comedy-Preise zieren seine Image-Kampagne, die nun mittlerweile vier abendfüllende Programme umfasst. +++ Mäht in Germany seit über 13 Jahren +++ Jetzt schnell Tickets sichern! Schließlich bleibt der größte Antrieb im Leben die Deadline. Die Zeit läuft.

**Fr, 27.09.2024**

19:00 – 21:00 Uhr

Gebühr: 18,00 €

Ort: Bestattungshaus  
Sauerbier Paderborn



P50KBLT001

## ASSISTIERTER SUIZID -

Herausforderung für die Gesellschaft

Insgesamt bestehen viele Unsicherheiten im Umgang mit dem assistierten Suizid. Dieser Abend bietet Hintergrundinformationen zur aktuellen Gesetzgebung und Suizidalität. Mit Blick auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 26. Februar 2020 und der damit einhergehenden Möglichkeit, die Suizidassistenz in Deutschland in Anspruch zu nehmen, ist eine kontroverse Debatte in der Fachöffentlichkeit sowie in der Gesellschaft entstanden.

**Di, 01.10.2024**

17:30 – 19:00 Uhr

Gebühr: kostenlos

Ort: kefb Paderborn



P50KBLT002

## KOMMUNIKATION IM ANGESICHT EXISTENZIELLER NOT

„Wenn alles in mir schreit“

Kommunikationsexpertin Annette Champion führt in die Grundlagen der Gesprächsführung ein und bietet Tipps für Situationen, in denen uns die Worte fehlen. In diesem Workshop besteht die Möglichkeit, eigene Situationen mit einzubringen. Eingeladen sind alle, die sich privat oder beruflich Gesprächssituationen im Angesicht des Todes stellen wollen.

**Di, 08.10.2024**

17:30 – 19:00 Uhr

Gebühr: kostenlos

Ort: kefb Paderborn



P50KBLT003

## DAMIT ES MICH NICHT UNVERHOFFT TRIFFT... -

Podiumsdiskussion mit Vertretern aus unterschiedlichen Bereichen!

Brauche ich eine Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht?

„Ich bin doch noch so jung...“-

„Wenn ich mal krank bin, dann...“-

„Lieber nicht mit dem Thema Tod und Sterben beschäftigen, sonst rede ich es noch herbei...“

Fachleute und Betroffene geben Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen über den Nutzen einer Vorsorgekultur.

**Mi, 16.10.2024**

17:30 – 19:00 Uhr

Gebühr: kostenlos

Ort: WestfalenWind,  
Paderborn



P50KBLT004